

Beispiele für förderungswürdige Angebote ...

aus dem sprachlich-literarisch-künstlerischen Bereich:

- Teilnahme an Schülerakademien (z.B. DSA Deutsche SchülerAkademie, SIA Schüler-Ingenieur-Akademie)
- Teilnahme an Workshops (z.B. FJS Freie Journalistenschule, Jugendpresse Deutschland/Jugendmedienworkshop im Bundestag)
- Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Bundeswettbewerb Treffen junger Autoren, Bundeswettbewerb Treffen junge Musik-Szene, Workshops am Institut Francais)
- Teilnahme an Lehrveranstaltungen... (z.B. in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel)
- Teilnahme an Workshops von Wettbewerben des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft („Theatertreffen der Jugend“, „Treffen junge Musik“ etc.)

aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Bereich:

- Unterstützung der Teilnahme an den Geschichtswettbewerben der Körber-Stiftung oder des Bundespräsidenten
- Teilnahme an der Eustory-Akademie der Körber-Stiftung
- Teilnahme an der "Young-Leaders-Akademie" der "Young-Leaders GmbH" Berlin bzw. Strausberg
- Teilnahme am Europäischen Jugendparlament
- Förderung junger Talente durch Sponsoring einer Teilnahme bei der "Summeracademy" Salzburg für Bildende Künste (mit renommierten internationalen Lehrern) , das gleiche gilt bei der "Städel-Sommerakademie" in Frankfurt am Main und der Sommerakademie Leipzig
- Teilnahme an Schülerakademien (Hessen und bundesweit)
- Fahrt- und Wohnkostenunterstützung Praktikum in einer internationalen oder nationalen politischen Institution (Europaparlament, OECD etc.)

aus dem ökonomischen Bereich:

- Teilnahme an Schülerakademien (z.B. Deutsche SchülerAkademie <http://www.deutsche-schuelerakademie.de>), Unterstützung beim finanziellen Eigenanteil von ca. 500 EUR/ Kursangebot
- Experiment Wirtschaft
- Globalisierung und Entwicklung
- Europa – quo vadis?
- Wettbewerbsteilnahme: z.B. Wettbewerb „Jugend gründet“ <http://www.jugend-gruendet.de> ; SCHÜLER-BUSINESS-AWARD 2013. Gesucht wird das beste Schüler-Wirtschaftsprojekt Deutschlands. (<http://www.bildungsserver.de/wettbew.html>), Unterstützung bei Beschaffung von Material
- Praktika, z.B. bei der Deutschen Bundesbank/ EZB/ Börse in Frankfurt/; Unterstützung bei Unterkunft und Verpflegung
- Teilnahme an internationalen Ferienkursen: http://www.hs-bremen.de/internet/international/ifk/flyer_fairtrade_2012.pdf, Unterstützung bei dem finanziellen Eigenanteil von ca. 500,00 – 700,00 EUR

aus dem mathematisch-naturwissenschaftlichen (MINT) Bereich:

- Besuch von Schülerlaboren des Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrums bzw. von Universitäten
- Teilnahme an Ferienkursen der Universitäten („Frühstudium“); hier Unterstützung bei Unterkunft und Verpflegung
- Praktika in Instituten der Max-Planck-Gesellschaft
- Bundeswettbewerbe („Jugend forscht“, Bundesumweltwettbewerb, Informatikwettbewerbe etc.); hier auch Unterstützung bei der Beschaffung von Material für Forschungsprojekte.
- Jugendforschungsschiff Cormoran

Beispiele von konkreten „Förderungssituationen“

Unterstützung bei der Beschaffung von Material für Forschungsprojekte.

Bei der Teilnahme an Wettbewerben müssen oft von den Schülern spezielle Geräte verwendet werden oder Materialien beschafft werden, über die die Schule nicht verfügt. Hier erscheint eine finanzielle Unterstützung sinnvoll.

Ein Projekt, das ein Schüler im neu von uns gegründeten „Offenen Labor“ betreibt, kann das verdeutlichen. Der Schüler plant die Herstellung eines Ultraviolett-Lasers mit Stickstoff. Dazu sind neben Geräten, über die die Physik an der MSO verfügt, besondere Materialien erforderlich wie zwei spezielle Metallschneiden. Der Schüler hat sich bisher auf eigene Kosten mit Baumarktartikeln beholfen. Das Projekt soll eventuell in eine Jugend-Forscht-Arbeit münden und dann als Besondere Lernleistung ins Abitur eingebracht werden. Hier könnte ein Beschaffungszuschuss einen entscheidenden Schritt nach vorne bedeuten.

Im Rahmen des Offenen Labors wurde auch eine Gruppe „Bau und Programmierung von Robotern“ gegründet. Die Schule hat aus ihren Mitteln handelsübliche Lego-Roboterbausätze beschafft. Für die Teilnahme an einem Wettbewerb, muss die Gruppe, die aus besonders interessierten und begabten Schülern des Laptopprofils besteht, einen weitgehend selbst konstruierten Roboter herstellen. Die dafür benötigten mechanischen und elektronischen Bauteile summieren sich schnell auf mehrere Hundert Euro. Hier könnte eine finanzielle Unterstützung ein solches Projekt erst ermöglichen.

Auch in der Chemie sind leicht Beispiele zu finden. Ein Schüler hat sich in einer AG mit Ferrofluiden beschäftigt, allerdings mit stark improvisiertem Material. Auch hier erscheint mit entsprechender Unterstützung ein Ausbau zu einer Jugend-Forscht-Arbeit denkbar.

Zuschüsse für die Teilnahme an Veranstaltungen

Hier bieten vor allem Universitäten, aber auch Forschungseinrichtungen und andere Institutionen Ferienkurse für begabte Schüler im MINT-Bereich an. Die Veranstaltungen selbst sind meist kostenfrei, allerdings müssen von den Schülern meist Unterkunft und Verpflegung getragen werden.

Auch hier einige konkrete Beispiele: in den letzten Jahren haben immer wieder interessierte Schüler aus unseren Physikleistungskurs an einem Physikexperimentalkurs der Universität Marburg teilgenommen. Hier ging es um Themen wie Hochspannungen mit Teslatransformatoren oder Laserphysik, die mit Schulmitteln nicht experimentell behandelt werden können. Die Schüler mussten allerdings für Unterkunft und Verpflegung für 5 Tage selbst aufkommen.

Im letzten Jahr nahm eine sehr gute Schülerin aus unserem Laptopprofil an einem Vorkurs für das Informatikstudium der Uni Dortmund teil. Wie immer war der Kurs frei, aber Anreise und Aufenthalt mussten selbst getragen werden. Es gelang ihr, aus einer anderen Quelle dafür eine Unterstützung zu erhalten, aber das war mehr ein Glücksfall. Hier hätte die Schule durch den Einsatz von Mitteln zur Begabtenförderung die Möglichkeit, solche äußerst sinnvolle Teilnahmen gezielt zu fördern.

Als letztes Beispiel für Kurse im näheren Umfeld sollen die Sommercampkurse der Hessischen Schülerakademie in der Burg Fürsteneck genannt werden. Es handelt sich um 12-tägige Kurse im Bereich Mathematik oder Biologie oder Physik für Begabte. Die Schüler müssen sich bewerben und die Schule muss eine Empfehlung aussprechen, damit man eine Teilnahmechance hat. Trotz Unterstützung durch das Land Hessen muss jeder Schüler ca. 500 € selbst aufbringen. Auch hier wäre eine finanzielle Unterstützung hilfreich.

Die Begabungsförderung an der MSO wird unterstützt von:

